

ZBB 2006, 45

VerbrKrG § 1; HGB §§ 1 ff, 350; BGB § 14

Anwendung des VerbrKrG auf die Darlehensmithaftungsübernahme eines geschäftsführenden GmbH-Alleingeschafters

BGH, Urt. v. 08.11.2005 – XI ZR 34/05 (OLG Rostock), ZIP 2006, 68 = DB 2006, 99 = WM 2006, 81

Amtlicher Leitsatz:

An der gefestigten Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes (BGHZ 133, 71, 77, 78 =ZIP 1996, 1209, 1211; BGHZ 133, 220, 223 = ZIP 1996, 1657, 1658; BGHZ 144, 370, 380 =ZIP 2000, 1493, 1496 und Senatsurt. v. 25. 2. 1997 – XI ZR 49/96, ZIP 1997, 642 = WM 1997, 710 jew. m. w. N.) zur entsprechenden Anwendung des Verbraucherkreditgesetzes auf die Mithaftungsübernahme des geschäftsführenden Allein- oder Mehrheitsgesellschafters einer GmbH wird festgehalten. Die in der Literatur zum Teil bejahte Gleichstellung dieser Geschäftsführungsorgane mit den Kaufleuten des Handelsgesetzbuches oder kaufmannsähnlichen Personen entspricht nicht der Vorstellung des Gesetzgebers und überschreitet die Grenzen zulässiger Rechtsfortbildung.